

Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



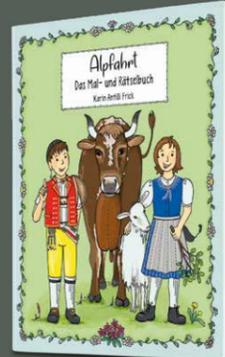
**HERBST
2023**



4



6



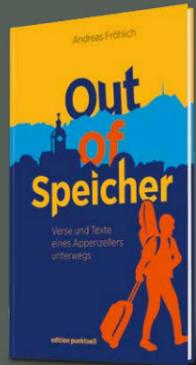
7



8



20



10



11



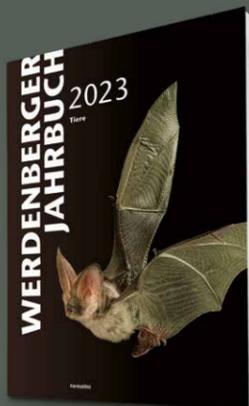
12



13



20



14



15



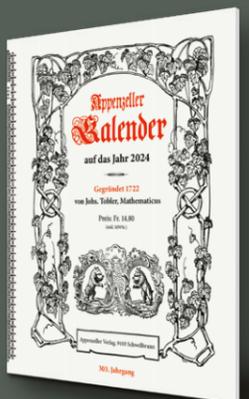
16



17



21



18



18



18



19



21

Mehr als Appenzeller Brauchtum

«Im Brauchtum spiegeln sich Land, Leute und Geschichte», schreibt Johannes Schläpfer in seinem Buch über das Silvesterchlausen. Dieser Appenzeller Brauch, der vom neuen ins alte Jahr überführt, ist nur einer von vielen. In unserem Herbstprogramm vertreten ist auch die Alpfahrt. Um insbesondere Kindern diese Tradition näherzubringen, hat Karin Antilli Frick ein neues Mal- und Rätselbuch gestaltet. Passend dazu erscheint eine überarbeitete und erweiterte Auflage ihres Bestsellers «Die Appenzeller Zipfelchappe». Und weil das Appenzellerland täglich erfreut, wagen wir einen nächsten Schritt und bringen die erste Appenzeller Agenda heraus.

Wie viel Kultur im Appenzellerland steckt, bezeugen die Versammlung «Out of Speicher» des Liedermachers Andreas Fröhlich und der fünfte Band der Romanreihe über die Reporterin Selma von Philipp Probst, der ebenfalls ursprünglich aus Speicher stammt. Hinzu kommt die Jubiläumsschrift des Museums Herisau, die anhand von 75 Objekten der Kulturgeschichte von Appenzell Ausserrhoden nachspürt. Selbstverständlich macht Kultur nicht an der Kantonsgrenze halt. Das beweisen unsere drei Jahrbücher sowie eine Publikation des Kulturmuseums St. Gallen, das sich dem Lichtensteiger Uhrenmacher Jost Bürgi widmet, dessen mechanische Errungenschaften den Blick auf das Universum verändert haben.

Im Zuge dieser kulturhistorischen Titel scheint einer aus der Reihe zu tanzen: das Bilderbuch «Mailo im Land der Gefühle». Doch was machen Kultur und Brauchtum, wenn nicht Emotionen wecken?

Susanna Schoch
Susanna Schoch, Lektorin

Johannes Schläpfer

Silvesterchlausen: Der bekannte Ausserrhoder Brauch im Fokus



Johannes Schläpfer, 1955, wohnhaft in Teufen, unterrichtete von 1983 bis 2020 Deutsch, zeitweise Geschichte und Sport an der Kantonsschule Trogen. Von 1986 bis 1998 war er Kantonsbibliothekar. Während zehn Jahren wirkte er als Redaktor der Appenzellischen Jahrbücher und von 1997 bis 2020 gehörte er als Prorektor, Rektor Stellvertreter sowie Rektor ad interim der Schulleitung an. Seine Publikationen zu literarischen, dialektologischen, volkskundlichen und historischen Themen sind zahlreich.

Bräuche und Traditionen sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Sie vermitteln ein Gefühl von Heimat und Verbundenheit, erzählen aber auch von Konventionen. Dies trifft insbesondere auf das Silvesterchlausen zu: anfänglich geächtet, nach und nach geduldet und letztlich gefördert. Germanist und Historiker Johannes Schläpfer hat dem

Appenzeller Brauch in akribischer Forschungsarbeit nachgespürt und präsentiert nun einen längst fälligen aktualisierten Überblick. Anhand der geografischen Verbreitung zeigt er, wie weder Verbote und Einschränkungen der Obrigkeiten noch Kriegereignisse oder Pandemien das Silvesterchlausen zum Verschwinden bringen konnten. Ganz im Gegenteil.



Erscheint am
4. September
2023

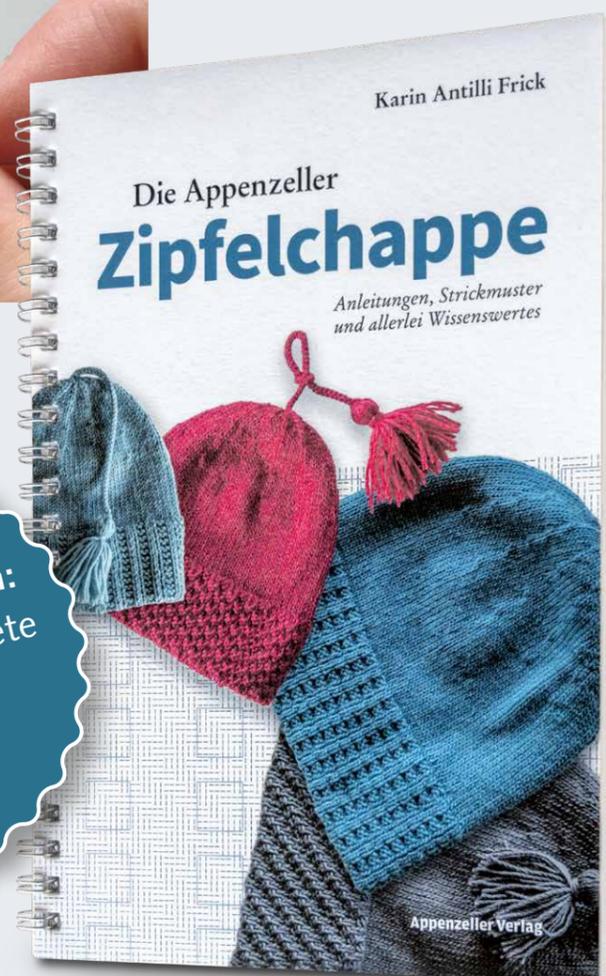


Johannes Schläpfer
Silvesterchlausen
geächtet – geduldet – gefördert
Appenzeller Verlag
220x260 mm, ill., geb., 160 Seiten
Fr. 49.–
978-3-85882-880-4

ISBN 978-3-85882-880-4
9 783858 828804

Karin Antilli Frick

Die Zipfelchappe: Typisch appenzellisch und variantenreich



Bereits erschienen:
vierte, überarbeitete
und ergänzte
Auflage

In der Regel ist sie schwarz, hat einen Zottel und gehört zum Appenzellerland wie der Bläss oder der beschlagene Hosenträger: die Appenzeller Zipfelchappe. Die eine und richtige Appenzeller Zipfelchappe gibt es jedoch nicht. Je nach Gemeinde und Familie variieren Muster und Form. Karin Antilli Frick hat das Wissen zahlreicher Appenzeller Frauen zusammengetragen.

Anleitungen in allen Grössen und verschiedene Strickmuster laden zum Nachstricken ein. Porträts von Liebhabern der Appenzeller Zipfelchappe und Hintergrundinformationen zu diesem Stück Appenzeller Kulturgut runden das Buch ab.

Karin Antilli Frick
Die Appenzeller Zipfelchappe
Anleitungen, Strickmuster und Hintergründe
Appenzeller Verlag
135x195 mm, ill., Spiralbindung, 40 Seiten
Fr. 28.–
978-3-85882-883-5



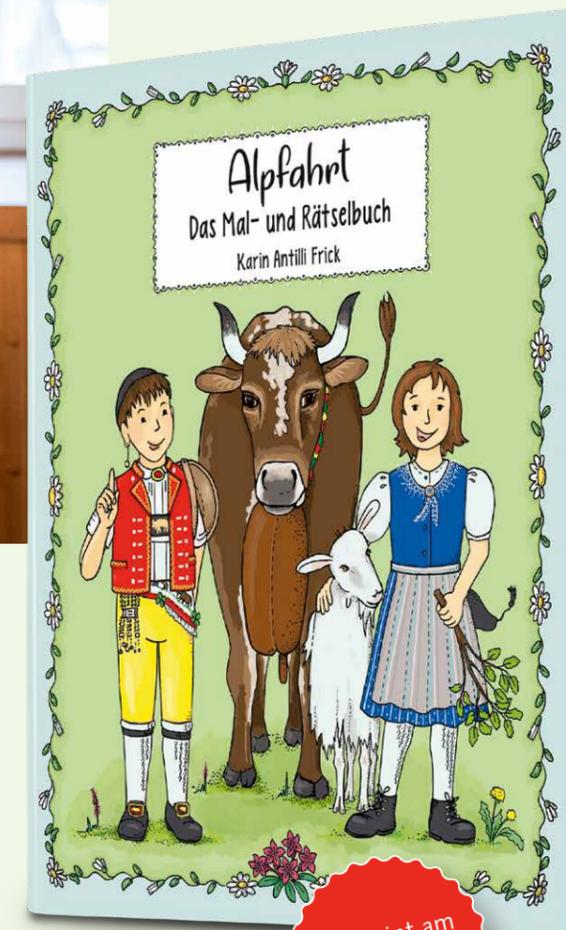
Karin Antilli Frick

Alpfahrt: Rätselfn und Malen mit Wälti und Heidi



Karin Antilli Frick, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern, Lehrmittellautorin und arbeitet als Lehrerin für Gestalten und Englisch in der Primarschule. Im Appenzeller Verlag erschienen von ihr die Bücher «Wälti wird Silvesterchlaus» (2016), «Silvesterchlausen – Das Mal- und Rätselbuch» (2018), «Wälti wird Geissbub» (2020) und «Die Appenzeller Zipfelchappe» (2022).

Karin Antilli Frick
Alpfahrt: Das Mal- und Rätselbuch
Appenzeller Verlag
210x255 mm, ill., geheftet,
32 Seiten
Fr. 12.80
978-3-85882-879-8



Erscheint am
4. September
2023

Die Geschwister Wälti und Heidi wachsen in einer Urnäsch Bauernfamilie auf. Jeden Frühling warten sie sehnsüchtig auf die Alpfahrt: den Moment, in dem sie mit ihren Kühen und Geissen auf die Alp ziehen. Die ganze Familie hilft bei den Vorbereitungen mit. Auf unterhaltsame und spielerische Weise vermittelt Karin Antilli Frick einen Einblick in die Alpfahrt. Mit Wimmelbildern,

Rätselfn, Zeichnungsanleitungen und Mandalas lernen Kinder zwischen fünf und zehn Jahren den Appenzeller Brauch kennen. So finden sie eigenständig Antworten auf Fragen wie: Was ist ein Brusttuch? Was ist ein Lediwagen? Wie zeichnet man eine Kuh oder eine Geiss?



Karin Antilli Frick
Silvesterchlausen
Das Mal- und Rätselbuch
Appenzeller Verlag
geheftet, 32 Seiten
Fr. 10.–
978-3-85882-811-8

Melina Bergamin, Martina Krauer

Mit Mailo durch die eigene Gefühlswelt reisen



Melina Bergamin (rechts), 2002, hat nach einem Vorkurs an der Kunstschule Chur die vierjährige Ausbildung zur Grafikerin angetreten, die sie im Sommer 2023 abschliessen wird. Auch in der Freizeit zeichnet, malt und illustriert sie – sowohl analog als auch digital. Sie lebt in Bonaduz.

Martina Krauer, 1976, ist gelernte Kindergärtnerin und seit 26 Jahren als solche tätig. Daneben gibt sie Kurse zur «Spielzeugfreien Zeit im Kindergarten» und leitet das Jugendvolleyball in Bonaduz, wo sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt.

Gefühle können beflügeln oder erdrücken. Manche sind überwältigend schön, andere unangenehm oder lästig. Aber sie alle haben ihre Berechtigung. Die sechs wichtigsten haben Melina Bergamin und Martina Krauer deshalb in liebenswürdige Figuren verwandelt, die eine eigene Farbe tragen und einen individuellen Lebensraum bewohnen. So werden Emotionen nicht nur für die Hauptfigur Mailo erfahrbar, der das Land der Gefühle bereist und dabei auf im-

mer neue Gefühlswesen trifft. Auch die Leserinnen und Leser lernen, ihre Stimmungen auszudrücken und mit diesen umzugehen. Das Bilderbuch richtet sich an Kinder zwischen drei bis acht Jahren, aber auch an Erwachsene, die sich mit ihnen auf diese emotionale Reise trauen. Die sechs unterschiedlichen Landschaften und Farben ermöglichen es, Emotionen vielseitig in Unterricht und Alltag zu integrieren.

Erscheint am
4. September
2023



Melina Bergamin (Illustrationen)
und Martina Krauer (Text)
Mailo im Land der Gefühle

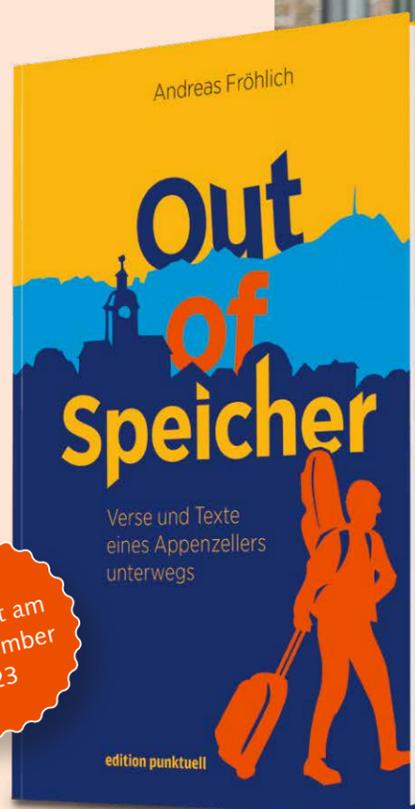
Verlag FormatOst
210x297 mm, ill., geb., ca. 52 Seiten
Fr. 29.80
978-3-03895-056-1

ISBN 978-3-03895-056-1
9 783038 950561



Andreas Fröhlich

Verse und Texte zwischen Fernweh und Heimat



Erscheint am
4. September
2023

Andreas Fröhlich, 1977, ist in Speicher aufgewachsen und studierte Geografie und Medienwissenschaften in Bern. Er lebt in Herisau und ist oft für Schulen (Umweltbildung), Führungen und Veranstaltungen unterwegs. 2010 und 2015 gewann er das Liedermacherfestival Troubadix.

Andreas Fröhlich
Out of Speicher
Verse und Texte eines Appenzellers unterwegs
edition punktuell
115 x 190 mm, geb., 176 Seiten
Fr. 29.–
978-3-905724-75-2

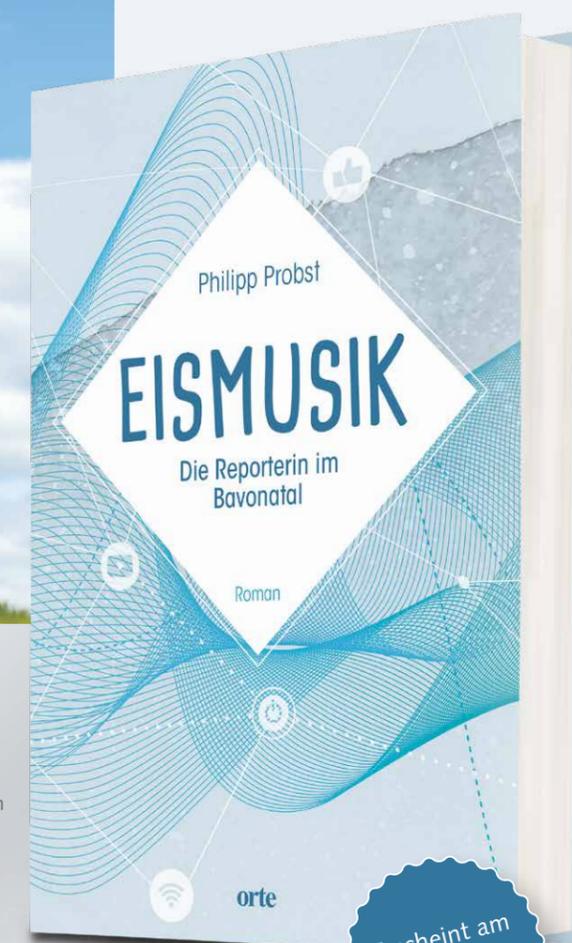


Was geschieht, wenn ein Speicherer mit Gitarre und Rollkoffer in die Welt hinauszieht? Wenn er dabei Bekanntheit macht mit Fischers Fritz, Nachtzügen nach Wien oder Berner Pizzaständen? Welche Erkenntnisse ergeben sich am Fließband der Schoggiabrik St. Georgen, am Lichtpult eines Theaters in Seoul oder auf einer Bühne mit Mundartliedern vor amerikanischem Publikum? Wie organisiert man einen Dudelsack für

eine Late-Night-Show? Und wie versucht man, als Gusti Güsel im Schulhaus Oerlikon ein klein wenig die Welt zu verändern? Der reisende Exil-Speicherer und Geograf Andreas Fröhlich philosophiert über Lebensthemen zwischen Fernweh und Heimat, die garantiert im Herzen gespeichert bleiben.

Philipp Probst

Fünfter Selma-Roman: Was soziale Medien anrichten können



Philipp Probst, 1965, in St. Gallen geboren, arbeitete mehr als zwanzig Jahre bei Zeitungen und Zeitschriften als Reporter, Nachrichten- und Politikjournalist. Heute ist er als freier Autor, Kolumnist und Chauffeur bei den Basler Verkehrs-Betrieben tätig.
philipp-probst.ch

Philipp Probst
Eismusik – Die Reporterin im Bavonatal
orte Verlag
130 x 200 mm, geb., ca. 244 Seiten
Fr. 38.–
978-3-85830-320-2

eBook



Erscheint am
4. September
2023

Nunzia ist ein Star am Schlagerhimmel. Doch nach einem Ausraster an einem Konzert wird sie in den sozialen Medien regelrecht zerrissen. Reporterin Selma soll sie wieder aufbauen und ihr Comeback ermöglichen. Dafür reist sie zu Nunzia ins Tessiner Bavonatal. Dort erlebt sie nicht nur, was die sozialen Medien mit Menschen anrichten können, sondern macht auch selbst eine Grenzerfahrung: Marcel, Selmas Partner, ist plötzlich spurlos verschwunden ...

Nach den erfolgreichen Büchern «Alpsegen», «Wölfe», «Gifpelkuss» und «Lebenslust» schickt Autor Philipp Probst die Basler Reporterin Selma auf Abenteuerreise ins winterliche Tessin. Mit dabei ist wie immer ihr Chef Jonas Haberer, der seine Meinung über die sozialen Medien lautstark kundtut – und bei der dramatischen Suche nach Marcel seine verletzliche Seite offenbart.



Philipp Probst
Lebenslust – Die Reporterin im Appenzellerland
orte Verlag
geb., 288 Seiten
Fr. 38.–
978-3-85830-304-2

eBook

Museum Herisau: Bunt Panoptikum der Kulturgeschichte



Der Vorstand des Historischen Vereins Herisau und Umgebung (von links): Hans Toggenburger, Claudia Andri Krensler, Glen Aggeler, Ingrid Brühwiler, Ursula Butz, Roman Hertler, Anna Schindler sowie Museumskurator Thomas Fuchs (Foto: Toni Küng).

Herausgeber: Der Historische Verein Herisau und Umgebung wurde im September 1946 gegründet. Seit 75 Jahren betreibt er das Museum Herisau, das kulturhistorische Museum des Kantons Appenzell Auserrhoden, mit seiner vielfältigen Sammlung. Das Museum pflegt dieses Kulturgut, vermittelt seine Geschichten und berät bei historischen Fragen.

Redaktion: Thomas Fuchs, Kurator Museum Herisau.

Autorinnen und Autoren: Ingrid Brühwiler, Ursula Butz, Thomas Fuchs, Roman Hertler, Anna Schindler.

Im September 1946 wurde der Historische Verein Herisau und Umgebung gegründet. Ein Jahr später konnte das Museum Herisau zum ersten Mal seine Türen öffnen. Auch wenn es vom Namen her nicht auf den ersten Blick ersichtlich wird, ist das Museum Herisau weit mehr als ein Ortsmuseum. Mit seiner vielfältigen Sammlung und den Kenntnissen zu den einzelnen Objekten bildet es eine wichtige Gedächtnis-

stitution des Kantons Appenzell Auserrhoden. Das Buch vermittelt einerseits einen Rückblick auf die ersten 75 Jahre des Museums und seines Trägervereins. Im zweiten Teil werden 75 Objekte und Objektgruppen aus der grossen Sammlung vorgestellt. So entsteht ein buntes Panoptikum der Auserrhoder Kulturgeschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart.

Historischer Verein Herisau und Umgebung (Hrsg.)

**Museum Herisau:
75 Jahre – 75 Objekte**

Appenzeller Verlag
210x255 mm, ill., brosch., ca. 160 Seiten
Fr. 38.–
978-3-85882-884-2

ISBN 978-3-85882-884-2
9 783858 828842



Erscheint am
4. September
2023

Erscheint am
16. September
2023

Jost Bürgi: Das Genie aus dem Toggenburg



Peter Fux, Direktor des Kulturmuseums St. Gallen.

Herausgeber: Das Kulturmuseum St. Gallen, bis 2022 Historisches und Völkerkundemuseum genannt, positioniert sich mit der Ausstellung «Jost Bürgi (1552–1632) – Schlüssel zum Kosmos» dezidiert in der Museumslandschaft. Als führendes Museum in der Ostschweiz sucht, erforscht, bearbeitet und vermittelt es relevante Themen mit regionalem Bezug. Mitherausgeber des Buches sind Jost Schmid, Geograf und Karten- sowie Globenspezialist an der Zentralbibliothek Zürich, Günther Oestmann, Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Technischen Universität Berlin, und Karsten Gaulke, Kustos des Astronomisch-Physikalischen Kabinetts der Museumslandschaft Hessen Kassel.

Autorinnen und Autoren: Jindřich Bečvář, Martina Bečvářová, Hans Büchler, Karsten Gaulke, Peter Fux, Ludwig Oechslin, Günther Oestmann, Jost Schmid, Peter Ullrich.

**Kulturmuseum St. Gallen (Hrsg.)
Jost Bürgi (1552–1632):
Schlüssel zum Kosmos**

Verlag FormatOst
210 x 285 mm, ill., geb., ca. 304 Seiten
Fr. 48.–
978-3-03895-057-8

ISBN 978-3-03895-057-8
9 783038 950578

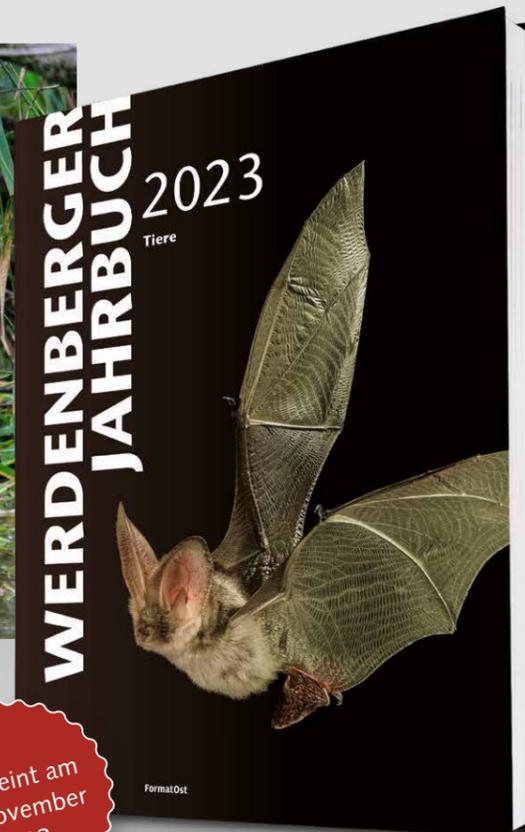


Jost Bürgi (1552–1632), geboren im sanktgallischen Lichtensteig, zog es früh in die weite Welt, und er sollte bald massgeblich an den epochalen wissenschaftlichen und weltanschaulichen Umbrüchen der Frühen Neuzeit mitwirken. Sein Weg führte ihn nach Kassel zum Landgrafen Wilhelm IV. und an den Hof des Kaisers Rudolf II. in Prag, beides grosse Förderer der Wissenschaften. Bürgi baute nicht nur die genauesten Uhren, raffiniertesten astronomischen Winkelmessgeräte und schönsten mechanischen Himmelsgloben, er

erfand auch die Logarithmusrechnung und kooperierte mit den namhaftesten Wissenschaftlern wie Johannes Kepler. Dieses Buch entstand im Rahmen der ersten grossen musealen Bürgi-Sonderausstellung und in enger Zusammenarbeit des Kulturmuseums St. Gallen mit führenden Wissenschaftshistorikern. Es beleuchtet eine der spannendsten Zeiten der europäischen Kultur- und Wissenschaftsgeschichte. Mittendrin im Geschehen: Jost Bürgi aus dem Toggenburg.

Clara Müller, René Oehler, Daniela Ulrich

In Werdenberg ist tierisch was los



Redaktion

Clara Müller, 1990, hat Geschichte und Biologie studiert und an verschiedenen Ausstellungs- und Buchprojekten mitgearbeitet.

René Oehler, 1957, pensionierter Mittelschullehrer, hat Romanistik und Publizistikwissenschaft studiert. Unter anderem betätigt er sich seit vielen Jahren als Schloss- und Stadtführer in Werdenberg.

Daniela Ulrich, 1981, studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Dortmund. Sie lebt und arbeitet seit 2004 im Rheintal und absolvierte 2017 den CAS Applied History an der Universität Zürich.

Erscheint am
6. November
2023

Historischer Verein der Region Werdenberg Werdenberger Jahrbuch 2023

Verlag FormatOst
200x270 mm, ill., geb., ca. 240 Seiten
Fr. 45.–
978-3-03895-058-5



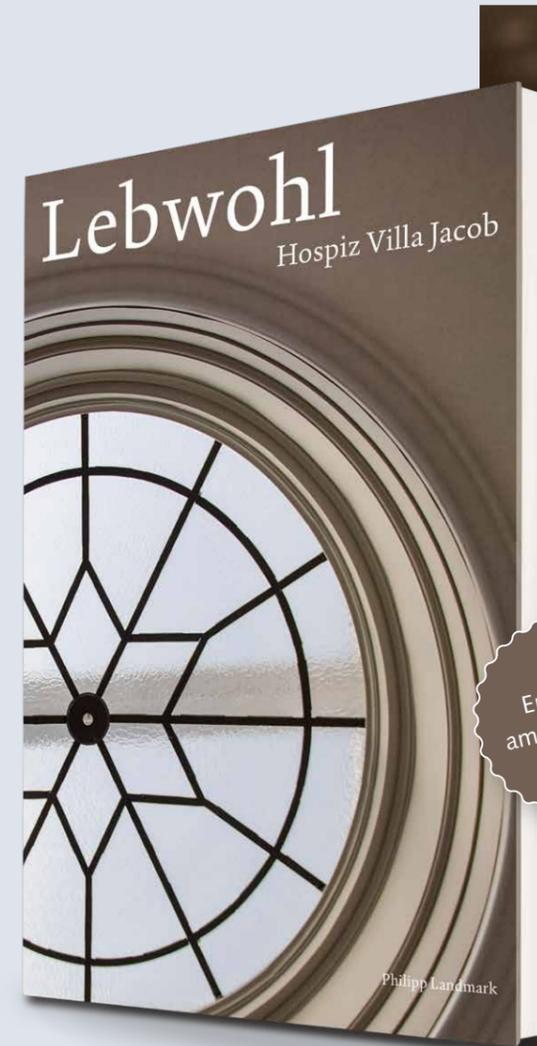
Manche sind unscheinbar, andere auffällig, manche bekommen wir selten zu Gesicht, andere begegnen uns täglich – das Werdenberger Jahrbuch 2023 widmet sich den Tieren. Im Fokus stehen Wild-, Nutz- und Haustiere der Region. Das Buch geht ein auf die Entstehung und Entwicklung der vielfältigen Lebensräume und ihrer Fauna. Weitere Beiträge

behandeln die historischen Krebsvorkommen in Werdenbergs Gewässern, thematisieren die Ausrottung und Rückkehr ausgewählter Arten, stellen das Grabser Schaf, die hiesige Bienenzucht und den Tierschutz vor. Menschen und ihre Tiere werden porträtiert, und ein ehemaliger Tierarzt kommt zu Wort. Der Panoramateil enthält wie üblich

die Rubriken Urkunde, Objekt des Jahres und Kulturschaffen. Weitere Beiträge beleuchten die 75-jährige Geschichte der St. Nikolausvereinigung Buchs/Grabs und Carl Hiltys Ansichten zur Schweizer Neutralität. Die Publikation schliesst mit Buchbesprechungen, dem Jahresrückblick der Gemeinden und der Liste der Verstorbenen.

Philipp Landmark

Aufbruch und Abschied – wie die St. Galler Villa Jacob zum Hospiz wurde



Erscheint
am 1. August
2023



Philipp Landmark, 1966, war seit 1985 als Journalist unter anderem bei den Schaffhauser Nachrichten und der Linth Zeitung sowie als Korrespondent in Oslo tätig. Von 2009 bis 2016 war er Chefredaktor des St. Galler Tagblatts. 2017 gründete er die Landmark Media GmbH. 2022 erschien von ihm «Stadler – von Bussnang in die Welt». Landmark ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Als die Villa Jacob 1874/1875 von Johann Christoph Kunkler gebaut wurde, war sie Ausdruck der Lebensfreude in einer Stadt, in der die Aufbruchstimmung am Ende des 19. Jahrhunderts überall greifbar war. Ab 1933 wurde die Liegenschaft von den Barmherzigen Brüdern als Pflegeheim genutzt. Nach der spektakulären Verschiebung 2017 steht die

Villa Jacob nun in Zeichen des würdevollen Abschieds. Als Hospiz ist sie das letzte Zuhause von schwerkranken und sterbenden Menschen. In diesem Buch geht es aber nicht nur um die wechselvolle Geschichte des Gebäudes. Es bietet auch Raum für die Auseinandersetzung mit den grossen Themen dieser Welt: Leben und Tod.

Philipp Landmark Lebwohl – Hospiz Villa Jacob

Verlag FormatOst
155x240 mm, ill., geb., ca. 152 Seiten
Fr. 48.–
978-3-03895-063-9



Vielfältiges Thur- und Neckertal im neuen Toggenburger Jahrbuch



Herausgebergruppe: Das seit 2001 erscheinende Toggenburger Jahrbuch wird von einer Herausgebergruppe unter der Leitung von Albert Holenstein in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert.

Erscheint am
22. September
2023



Benannt ist das Thur- und Neckertal nach den beiden gleichnamigen Flüssen. Aktuell machen diese wegen abnehmender Forellenbestände Schlagzeilen, doch zu früheren Zeiten spielte der Karpfen eine wichtigere Rolle. Gezüchtet wurde er mitunter in den Toggenburger Weihern der Fürstabtei St. Gallen, worauf ein Beitrag der 24. Ausgabe des Toggenburger Jahrbuchs eingeht. Weitere Themen sind die Pfanneregger Reform im Kapuzinerinnenkloster

Wattwil, die Seilerei Ludwig Lamprecht in Lichtensteig, die Kindheits-erinnerungen von Theophil Koch in Wildhaus und Unterwasser, die von Albert Edelman gesammelten Toggenburger Volkslieder des 19. Jahrhunderts, die Missionsärztin Bertha Hardegger aus Bütschwil, die Wattwiler Textilfabrikanten-Familie Raschle, das ehemalige Spital Flawil, die Vereinigung für Kulturgut Uzwil und das Mechanische Musikmuseum in Lichtensteig.

Albert Holenstein (Hrsg.)
Toggenburger Jahrbuch 2024
Toggenburger Verlag
170x240 mm, ill., brosch., ca. 256 Seiten
Fr. 38.–
978-3-907399-04-0



Schwellenzeit? Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn



Redaktion
Heidi Eisenhut, 1976, Historikerin, Buchautorin und Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.

Hanspeter Spörri, 1953, Journalist, Moderator, Buchautor und Vorstandsmitglied der AGG.

Erscheint am
23. Oktober
2023



2023 wird die Schweizerische Bundesverfassung 175-jährig, das 150. Appenzellische Jahrbuch erscheint und die Ausserrhodische Kantonsbibliothek blickt auf ihre Wurzeln mit der Gründung der Appenzellisch-Vaterländischen Gesellschaft vor 200 Jahren zurück. «Bücher, gelehrte Zeitungen und andere Schriften [...] sollen Geistesnahrung für alle enthalten», heisst es in den Statuten der Vaterländischen Gesellschaft. Jedes Mitglied soll zur Erarbeitung «schriftlicher Aufsätze aufgefordert

sey». Das sind in alter Sprache ausgedrückt moderne Gedanken. Sie plädieren für einen freien Zugang zu verlässlichem Wissen und zu aktiver gesellschaftlicher Teilhabe, ohne die eine Demokratie nicht funktioniert. In ihrem Jubiläumsjahrbuch schaut die AGG zurück ins 19. und voraus ins 22. Jahrhundert. In Aufsätzen und Gesprächen geht es um die soziale Verantwortung, die Generationen übersteigt, und den Einsatz für Dinge, die nicht unmittelbar nützen.

Appenzellisch Gemeinnützige Gesellschaft (Herausgeberin)
Heidi Eisenhut und Hanspeter Spörri (Redaktion)
Appenzellische Jahrbücher, Heft 150 (2023)

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, brosch., ill., ca. 260 Seiten
Fr. 30.–
978-3-85882-885-9

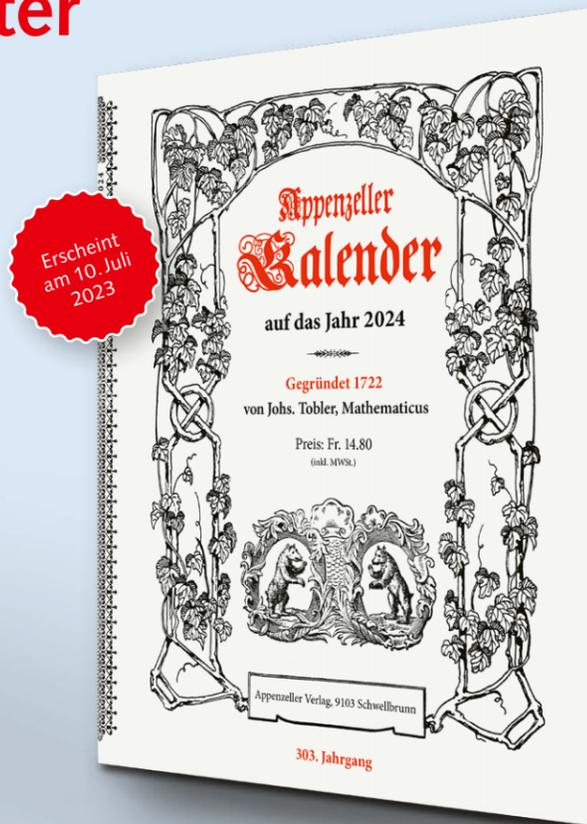


Praktische Begleiter

Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 303. Jahrgang.

**Christine König
Appenzeller Kalender 2024**

Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170x210 mm, ill., brosch., 160 Seiten
Fr. 14.80
978-3-85882-874-3



Erscheint am 10. Juli 2023



Erscheint am 10. Juli 2023

**Christine König (Hrsg.)
Saat- und Pflanzkalender 2024**

Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135x195 mm, ill., geb., 64 Seiten
Fr. 19.50
978-3-85882-875-0



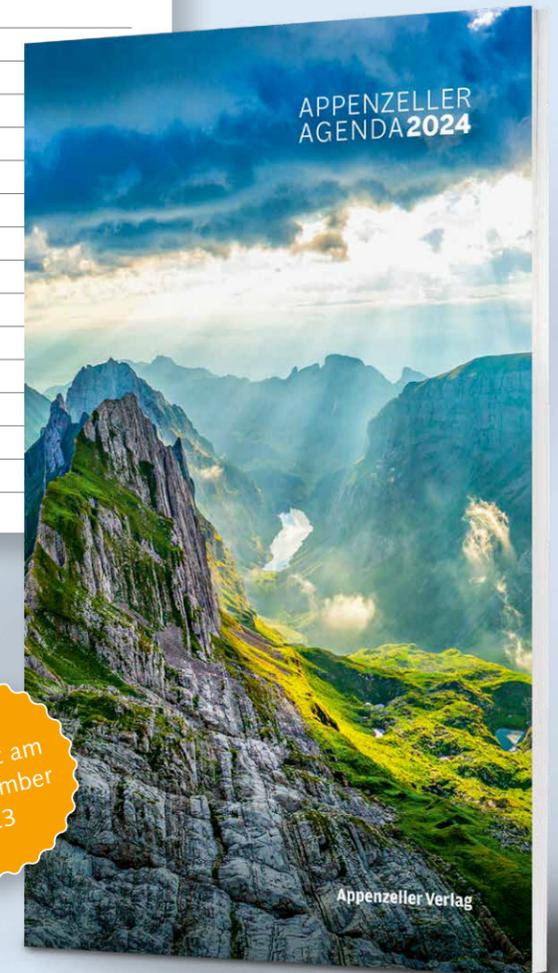
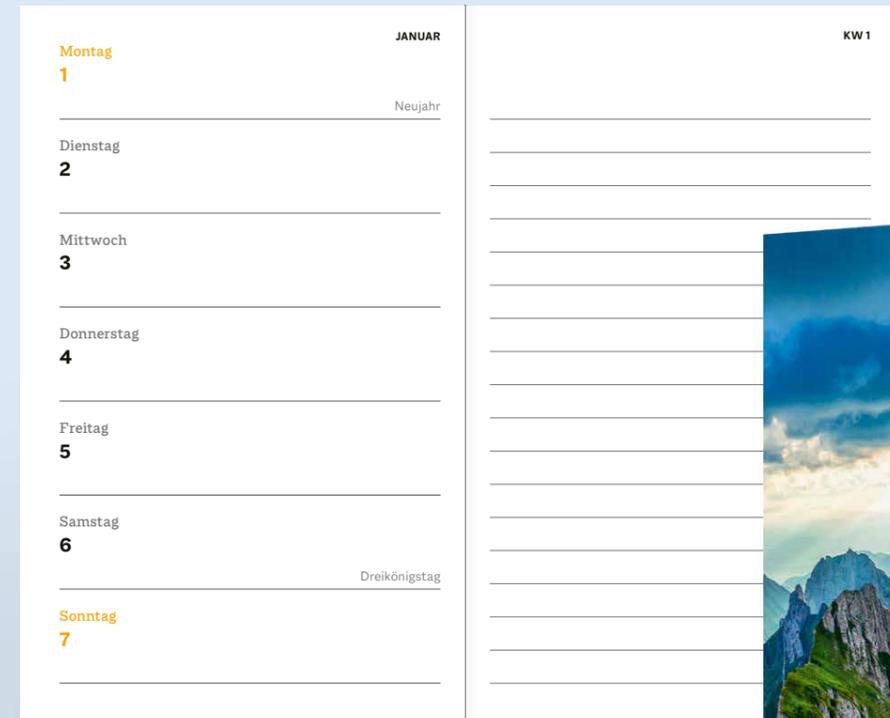
Erscheint am 10. Juli 2023

**Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie Agenda 2024**

orte Verlag
105x148 mm, ill., brosch., 256 Seiten
Fr. 19.50
978-3-85830-315-8



Neu: Die Agenda aus dem Appenzellerland



Erscheint am 4. September 2023

Praktisch, handlich, informativ und erst recht noch schön – jetzt gibt es eine Appenzeller Agenda. Der Name ist Programm: Sämtliche Feier- und Brauchtumstage des Appenzellerlands sind eingetragen, und Fotografien zu Natur und Tradition sorgen für Lichtblicke im Alltag. Um diesen zu organisieren, dienen ein Monatsüberblick und Wochenan-

sichten. Für die 52 Wochen ist jeweils eine Doppelseite vorgesehen: links mit Datierung, rechts mit Platz für weiterführende Notizen. So bietet die Appenzeller Agenda nicht nur genügend Raum für persönliche Termine und Gedanken, sie inspiriert auch zu Ausflügen ins Appenzellerland. Die perfekte Begleitung durchs neue Jahr.

**Christine König (Hrsg.)
Appenzeller Agenda 2024**

Appenzeller Verlag
90 x 145 mm, geb, ill., ca. 144 Seiten
Fr. 26.–
978-3-85882-889-7



Prächtige Bildkalender

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg und interessante Objekte aus der Stadt St. Gallen.



Erscheint am 10. Juli 2023

Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2024
Appenzeller Verlag
700x500 mm
Fr. 79.-
ISBN 978-3-85882-873-6



Erscheint am 10. Juli 2023

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2024
Appenzeller Verlag
400x310 mm
Fr. 26.80
ISBN 978-3-85882-872-9



Erscheint am 10. Juli 2023

Daniel Studer
St. Galler Objekte 2024
Verlag FormatOst
328 x 233 mm, Spiralbindung,
28 Seiten
Fr. 32.80
ISBN 978-3-03895-047-9



Erscheint am 10. Juli 2023

Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2024
Toggenburger Verlag
400x310 mm
Fr. 26.80
ISBN 978-3-907399-01-9



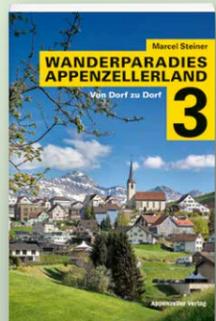
Wandern



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 1
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-850-7



Marcel Steiner, Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland
Band 2
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 3
Appenzeller Verlag
216 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-851-4



Jolanda Spengler
Wanderparadies Toggenburg
Toggenburger Verlag
224 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-908166-99-3



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
Massstab 1:25000
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7



Josef Schönauer
Pilgern erdet und himmelt
Verlag FormatOst
240 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-026-4

Toptitel



Eva Ritzler
Käuzchenruf
orte Verlag
276 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85830-316-5



Karin Künzle
Lauralei
orte Verlag
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-284-7



Monika Rösinger
Aschenwind und Sommerschnee
orte Verlag
254 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85830-308-0



Petra Ivanov
Reset
Appenzeller Verlag
224 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-776-0



Susanne Balázs
Wirkstatt Küche
Appenzeller Verlag
312 Seiten, Fr. 59.–
ISBN 978-3-85882-882-8



Peter Eggenberger
Der Appenzeller Witz
Appenzeller Verlag
184 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-878-1



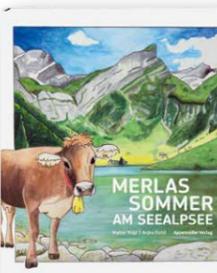
Marcel Steiner
Das Appenzellerland in Bildern
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 46.–
ISBN 978-3-85882-865-1



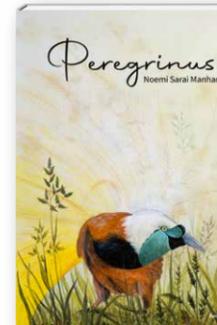
Pascal Michel
Zehn Jahre versklavt
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-876-7



Irene Hofstetter
Bella Laura
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-870-5



Walter Vogt, Anjka Kohli
Merlas Sommer am Seealpsee
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-860-6



Noemi Sarai Manhart
Peregrinus
Verlag FormatOst
44 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-048-6



Laila Ponader
Winterkind
Verlag FormatOst
36 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-042-4

Lilly Langenegger

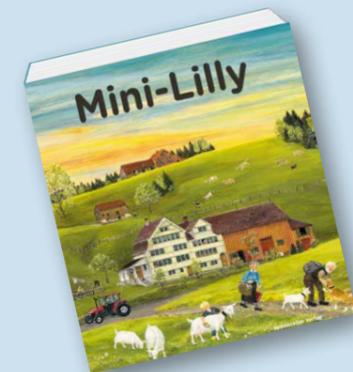


Lilly Langenegger
alle Bilderbücher ill., geb., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein D ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita D ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim D ISBN 978-3-85882-436-3

Flocon, le cabri F ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka F ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison F ISBN 978-3-85882-437-0

Blaze the Farm Dog E ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home E ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-824-8

orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Christine König, Geschäftsleiterin Publizistik
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Susanna Schoch, Lektorat
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Brigitte Knöpfel, Produktion
+41 71 353 77 46, brigitte.knoepfel@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Ramona Rickenbach
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
ramona.rickenbach@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de